

Information für Presse, Funk und Fernsehen

06. Oktober 2015/211

Energiekosten durch technische Modernisierung senken

Stabsstelle Klimaschutz und Gebäudewirtschaft des Landkreises investieren 30.000 Euro in mehr Energie-Effizienz – Von Schulenergieteams des Energiesparprojekts „Dreh-Ab!“ gemeldete energetische Schwachpunkte werden Schritt für Schritt behoben

„Dreh-Ab!“ schafft energetischen Mehrwert: Das Energiesparprojekt der Kreisverwaltung für Landkreisschulen führt nicht nur durch Energieeinsparungen der Schulen zu geringeren Energiekosten. Auch das Immobilienmanagement der Gebäudewirtschaft der Kreisverwaltung profitiert. Die Energieteams an den Schulen melden regelmäßig technische Mängel an die Kreisverwaltung. Dadurch können Stromfresser schneller beseitigt und der Energieverbrauch an den Schulen weiter gesenkt werden. Die Gebäudewirtschaft des Landkreises wird diese energetischen Mängel nun mit 30.000 Euro aus dem Topf der Stabsstelle Klimaschutz Schritt für Schritt beheben.

Jörn Petersen, Leiter des Betriebs Gebäudewirtschaft der Kreisverwaltung: „Mithilfe der Klimaschutzmittel können wir in den Herbstferien beispielsweise damit beginnen, 25 Jahre alte Neonlampen in der IGS Buchholz gegen moderne und hocheffiziente LED-Leuchtkörper auszutauschen. Außerdem investiert die Realschule am Kattenberge in Buchholz ihren Anteil der durch „Dreh-Ab!“ eingesparten Energiekosten in die Optimierung ihrer Heizungssteuerung durch einen örtlichen Unternehmer.“

Elektronische Kommunikation:

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

Internet:

www.landkreis-harburg.de



Adresse:

Schloßplatz 6 (Neubau) 21423 Winsen (Luhe)
Postfach 14 40 21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 693-235

Telefax: 04171 687-235

E-Mail: j.freudewald@lkharburg.de

Parkplätze (Eingabe für Navigationsgeräte):

Schloßring 12 und Eppens Allee

 im unteren Teil der
 Parkpalette "Schloßring 12"



„Die Informationen, die wir durch die „Dreh-Ab!“-Energieteams erhalten, versetzen uns in die Lage, mit überschaubaren Investitionen langfristig Energie einzusparen, das Raumklima an den Schulen zu verbessern und letztlich auch den Kreishaushalt zu entlasten“, verdeutlicht Klimaschutzmanager Oliver Waltenrath.

„Dreh-Ab!“ ist ein wichtiges Projekt, das durch ein optimiertes Immobilienmanagement, ein angepasstes Nutzerverhalten und gering investive Maßnahmen weiter Mehrwerte für den Klimaschutz und den Kreishaushalt generieren wird – darin sind sich Jörn Petersen und Oliver Waltenrath einig.

Hintergrund: Mittlerweile nehmen 14 Schulen mit insgesamt 8.693 Schülern an „Dreh-Ab!“ teil. Zum Start erhielten sie einen USB-Stick mit Projektideen und den Energieverbrauchsdaten ihrer Schule sowie einen Fragebogen, mit dem sie ihre Maßnahmen dokumentieren. An den „Dreh-Ab!“-Schulen bildeten sich, unterstützt durch Lehrer und Hausmeister, Energieteams mit mehr als 150 Schülern. Sie setzen sich im Unterricht oder in AGs mit dem Thema Energie auseinander und setzen nach und nach eigene Ideen zur Energieeinsparung um. Sie beschriften beispielsweise Lichtschalter, schalten nicht benötigte Beleuchtung oder Elektrogeräte im Stand-By-Betrieb ab, lesen regelmäßig Energiezählerstände ab und melden Technikmängel an die Kreisverwaltung. Dadurch konnten in den vergangenen beiden Jahren erhebliche Energieeinsparungen erzielt werden. Einen Überblick über „Dreh-Ab!“, das Prämiensystem, die teilnehmenden Schulen und ihre Aktivitätssteckbriefe findet sich im Internet unter www.landkreis-harburg.de/dreh-ab.

Pressekontakt: Bernhard Frosdorfer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 04171-693-263, E-Mail: b.frosdorfer@lkharburg.de

Hinweis für die Redaktionen: Anbei ein Foto, BU: Mit „Dreh ab!“

Technikmängel beheben und Energieverbräuche senken: (von links): Oliver Waltenrath und Jörn Petersen freuen sich über die neue LED-Beleuchtung für die IGS Buchholz.